



1101 Wien, Daumergasse 5,
Tel.: 602 36 90 Serie,
Fax: 602 36 90-33
2130 Mistelbach, Bahnstraße 25,
Telefon 0 25 72 / 31 52
7422 Riedlingsdorf, Brückengasse 5,
Tel. 0 33 57 / 29 16

H A U S T E C H N I K

In den Häusern unserer schönen Stadt sind so manche Rohre alt und matt. Ob Heizung, Wasser oder Sanitär, weiß oft man keinen Rat mehr. Darum – weißt Du was – rufe schnell Haustechnik Plass.

(MA 1 – 59/92.)

Reisegebührenvorschrift der Stadt Wien; Änderung

(Beschluß des Stadtsenats vom 24. März 1992, PrZ 1010)

Artikel I

Die Reisegebührenvorschrift der Stadt Wien (Regelung der Gebühren bei Dienstreisen, Dienstzuteilungen und Versetzungen), Amtsblatt der Stadt Wien Nr 51/1981, 1/1983, 51/1983, 12/1985, 17/1985, 42/1988, 47/1988, 25/1989, 30/1989, 47/1989, 11/1990, 22/1990 und 51/1991, wird wie folgt geändert:

1. § 10 Abs 3 und 4 lautet:

„(3) Das Kilometergeld gemäß Abs 2 beträgt
a) für Motorfahräder und Motorräder mit einem

Hubraum bis zu 250 cm³ je Fahrkilometer 1,36 S,

b) für Motorräder mit einem Hubraum über
250 cm³ je Fahrkilometer 2,40 S,

c) für Personen- und Kombinationskraftwagen
je Fahrkilometer 4,30 S.

(4) Für jede Person, deren Mitbeförderung dienstlich notwendig ist, gebührt ein Zuschlag von 0,51 S je Fahrkilometer.“

2. § 44 Abs 1 und 2 lautet:

„§ 44. (1) Anstelle der sonst vorgesehenen Tagesgebühr beträgt die Vergütung für die Teilnahme an

1. Exkursionen in der Dauer
von mindestens 5 Stunden 29,5 v H.,

2. Exkursionen in der Dauer
von mindestens 8 Stunden 50,5 v H.,

3. Exkursionen in der Dauer
von mindestens 12 Stunden
bis zu 24 Stunden 76 v H.,

4. Wandertagen in der Dauer
von weniger als 8 Stunden 48 v H.,

5. Wandertagen in der Dauer
von mindestens 8 Stunden 96 v H.,

6. Erholungsaufenthalte in
der Dauer von weniger als
14 Tagen, pro Tag 96 v H.

7. Erholungsaufenthalten in
der Dauer von mindestens
14 Tagen, Projektwochen,
Abschlußlehrfahrten, pro Tag 109 v H.,

8. Sommersportwochen, pro Tag 109 v H.,

9. Wintersportwochen, Schikursen,
Alpenschifahrten, Klettertouren,
Höhlenbegehungen, Wildwasserfahrten,
pro Tag 121,5 v H.

der Tagesgebühr nach Tarif I, Gebührenstufe 3. Auf Z 6 bis 9 ist § 17 Abs 1 sinngemäß anzuwenden.

(2) Für Bedienstete, die als Leiter von Sommersportwochen, Wintersportwochen und Schikursen eingesetzt werden, erhöht sich die Vergütung gemäß Abs 1 um 10 v H.“

Artikel II

Art I tritt mit 1. Februar 1992 in Kraft.

(MA 24 – 9020/1521/92.)

Vergabe von Leistungen

Öffentliche Ausschreibung der Bautischlerarbeiten für die Herstellung und Montage von Fertigfenstern System Holz-Alu, Fertigtüren sowie Instandsetzungsarbeiten an Fenstern und Türen in der städtischen Wohnhausanlage 2, Vorgartenstraße 140–142, bestehend aus 11 Stiegen mit 5 Wohngeschoßen und 220 Wohnungen.

Die Anbotsunterlagen liegen in der MA 24, 8, Lange Gasse 30, 4. Stock, Zimmer 410, während der Amtsstunden zur öffentlichen Einsicht auf bzw sind im 4. Stock, Zimmer 411, in der Zeit von 8 bis 12 Uhr zum Preis von 216 S käuflich erhältlich.

Anbotsabgabe bis spätestens am Tag der Anbotseröffnung bis 10 Uhr in der MA 24, 8, Lange Gasse 30, 4. Stock, Zimmer 411.

Anbotseröffnung am Donnerstag, 7. Mai 1992, um 10 Uhr, in der MA 24, 8, Lange Gasse 30, 4. Stock, Zimmer 407.

Zuschlagsfrist: 15 Wochen.

(MA 30 – K 22/4379/90.)

Vergabe von Leistungen

Öffentliche Ausschreibung der Baumeisterarbeiten für den Kanalbau (Mischsystem) in 22, Kamillenweg vom Haselnußweg bis zum Pappelweg, Pappelweg vom Kamillenweg bis zur Mühlwasserstraße, NP 80/120 cm, d = 30 cm, lg 35 m, NP 80/120 cm, d = 30 cm, teilweise bewehrt, lg 280 m.

Die Anbotsunterlagen liegen in der MA 30 – Kanalisation, 6, Grabnergasse 4–6, 2. Stock, Zimmer 476, zur öffentlichen Einsicht auf bzw sind zum Preis von 975 S (inkl MwSt) im 2. Stock, Zimmer 465, von 8 bis 10 Uhr, voraussichtlich ab 14. April 1992 käuflich erhältlich.

Anbotsabgabe bis spätestens am Tag der Anbotseröffnung bis 10 Uhr in der MA 30 – Kanalisation, 6, Grabnergasse 4–6, 2. Stock, Zimmer 476.

Anbotseröffnung am Donnerstag, 7. Mai 1992, um 10 Uhr, in der MA 30 – Kanalisation, 6, Grabnergasse 4–6, 4. Stock, Zimmer 534.

Diese Arbeiten werden für einen Betrieb gewerblicher Art erstellt

(MA 48 – V 3 – 29/92.)

Vergabe von Leistungen

Öffentliche Ausschreibung der Lieferung einer Beregnungsanlage für das Kompostwerk Lobau der MA 48 in 22, Ölhafen – Lobgrundstraße.

Die Anbotsunterlagen liegen in der MA 48, 5, Einsiedlergasse 2, Erdgeschoß, Zimmer 31, von Montag bis Freitag in der Zeit von 7.30 bis 12 Uhr zur öffentlichen Einsichtnahme auf bzw sind zum Preis von 53 S käuflich erhältlich oder werden auf Ersuchen gegen Kostenersatz per Nachnahme auf dem Postweg übermittelt.

Anbotsabgabe bis spätestens Freitag, den 24. April 1992, um 13 Uhr, in der MA 48, 5, Einsiedlergasse 2, 3. Stock, Zimmer 115.

Das Anbot ist in einem verschlossenen Umschlag, der mit der Aufschrift der zu vergebenden Leistungen, der Geschäftszahl und des Abgabetermins zu versehen ist, abzugeben.

Anbotseröffnung am Freitag, dem 24. April 1992, um 13 Uhr, in der MA 48, 5, Einsiedlergasse 2, 3. Stock, Zimmer 114.

Zuschlagsfrist: 8 Wochen.



BAUMEISTER

KONTRAHENT DER STADT WIEN

Ing. Erich PETRAKOVITS

BAU - Ges. m. b. H.

1020 WIEN
STUWERSTRASSE 60/12
TEL. 0 22 2 - 26 53 75
FAX 26 53 75

7503
GR. PETERSDORF
HAUPTSTRASSE 71
TEL. 0 33 62 - 71 06



FRANZ BRANDL Ges. m. b. H. – FENSTER, TÜREN

Erzeugung von Holz-Aluminium-, Holz- und Kunststoffenstern 2000 Stockerau, Kaserng. 16–18, Tel. (0 22 66) 21 33, FAX: 0 22 66 / 5079

Verordnung

Verordnung des Gemeinderats, mit der die Kanalgebührenordnung 1988 geändert wird.

Auf Grund des § 15 Abs 3 Z 5 des Finanzausgleichsgesetzes 1989, BGBl Nr 687/1988, und auf Grund des § 10 Abs 1 des Kanalräumungs- und Kanalgebührengesetzes 1978, LGBl für Wien Nr 2/1978, in der Fassung des Gesetzes LGBl für Wien Nr 73/1990, wird verordnet:

Artikel I

Die mit Verordnung des Gemeinderats vom 11. Dezember 1987, Beschluß PrZ 3867, Amtsblatt der Stadt Wien Nr 51/1987, erlassene Kanalgebührenordnung 1988, zuletzt geändert durch Verordnung des Gemeinderats vom 13. Dezember 1991, Beschluß PrZ 4100, Amtsblatt der Stadt Wien Nr 51/1991, wird wie folgt geändert:

1. § 3 lautet:

„§ 3. Für die Räumung von Senk- und Sickergruben, Hauskläranlagen und Abscheidern sowie für die Erbringung besonderer Arbeitsleistungen und Beistellung von Geräten werden die Gebühren je angefangene Einheit wie folgt festgesetzt:

Räumungen

| | S |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|
| 1. Senk- und Sickergrubenräumung je Kubikmeter Aushub | 90,— |
| 2. Abscheiderräumung je Kubikmeter Aushub, ohne Vernichtungsgebühr | 110,— |
| 3. Überstundenzuschlag zu Z 1 und Z 2 je Kubikmeter Aushub | 80,— |
| 4. Vernichtungsgebühr für Aushub aus Benzin-, Öl-, Fett- und Seifenabscheidern, flüssig, neutral, bis 2 Prozent Halogengehalt, je kg | 4,73 |
| 5. Vernichtungsgebühr für Aushub aus Benzin-, Öl-, Fett- und Seifenabscheidern, fest, neutral, bis 2 Prozent Halogengehalt, je kg | 6,82 |
| 6. Zuschlag für Schlauchüberlängen bei Senkgruben-, Sickergruben- und Abscheiderräumung, je Meter Überlänge | 20,— |

Abwasseruntersuchungen

| | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|
| 7. Gaschromatographische Abwasseruntersuchung auf chlorierte Kohlenwasserstoffe und organische Lösungsmittel | 1 530,— |
| 8. Abwasseruntersuchung auf Schwermetalle | 970,— |
| 9. Abwasseruntersuchung auf Cyanide, freies Chlor, Chromate, Phenole sowie mineralische Öle und Fette | 510,— |
| 10. Temperaturmeßgerät, Leihgebühr, je Tag | 140,— |
| 11. pH-Meßgerät, Leihgebühr, je Tag | 205,— |
| 12. Probennahmegerät, Leihgebühr, je Tag | 400,— |

Stundenleistungen

| | |
|-----------------------|-------|
| 13. Ingenieurstunde | 465,— |
| 14. Werkmeisterstunde | 348,— |
| 15. Elektrikerstunde | 306,— |
| 16. Mechanikerstunde | 298,— |
| 17. Arbeiterstunde | 256,— |

| | |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|
| 18. Überstundenzuschlag zu Z 13 und Z 14 von 6 bis 7 Uhr, 15 bis 22 Uhr und Samstag von 6 bis 22 Uhr, je Stunde | 203,— |
| 19. Überstundenzuschlag zu Z 15 bis Z 17 und Z 22 bis Z 31 von 6 bis 7 Uhr, 15 bis 22 Uhr, und Samstag von 6 bis 22 Uhr, je Stunde | 143,— |
| 20. Sonn- und Feiertagszuschlag, Nachtzuschlag von 22 bis 6 Uhr zu Z 13 und Z 14, je Stunde | 406,— |
| 21. Sonn- und Feiertagszuschlag, Nachtzuschlag von 22 bis 6 Uhr zu Z 15 bis Z 17 und Z 22 bis Z 31, je Stunde | 286,— |

Fahrzeuge

| | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|
| 22. Abscheiderfahrzeug, mit Lenker, je Stunde | 720,— |
| 23. Einsatz-, Labor-, Werkstättenwagen, Mannschaftsbus, 4-t-Kipper, Unimog mit Kran, Plateauwagen, Radlader, mit Lenker, je Stunde | 390,— |
| 24. Hochdruckspülwagen, mit Lenker, je Stunde | 720,— |
| 25. Hochdruckspül-Saugwagen, mit Lenker, je Stunde | 740,— |
| 26. Supersauger, mit Lenker, je Stunde | 1 050,— |
| 27. Fäkalwagen, mit Lenker, je Stunde | 700,— |
| 28. Pkw und Kleinbus, mit Lenker, je Stunde | 285,— |
| 29. 8-t-Kipper mit Kran, mit Lenker, je Stunde | 530,— |
| 30. 1 TV-Kanalaugeneinschließung Fahrzeug und einem Spezialfacharbeiter, ohne Protokollanfertigung, allfällige Dokumentation und Bilderstellung, je Stunde | 1 485,— |
| 31. 1 Hauskanal-TV-Anlage einschließlich Fahrzeug und einem Spezialfacharbeiter, ohne Protokollanfertigung, allfällige Dokumentation und Bilderstellung, je Stunde | 990,— |

Geräte

| | |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|
| 32. Weitwarnleuchte, je Tag | 45,— |
| 33. Handscheinwerfer, je Tag | 22,— |
| 34. Notstromaggregat, 2,2 KVA, inkl Treibstoff und Schmiermittel, je Stunde | 235,— |
| 35. Notstromaggregat, 28 KVA, inkl Treibstoff und Schmiermittel, je Stunde | 233,— |
| 36. Notstromaggregat, 50 KVA, inkl Treibstoff und Schmiermittel, je Stunde | 361,— |
| 37. Notstromaggregat, 300 KVA, inkl Treibstoff und Schmiermittel, je Stunde | 970,— |
| 38. Trash-Pumpe (1 400 l/min), Tauchpumpe (40–80 l/sec), Exhaustor, inkl Treibstoff und Schmiermittel, je Stunde | 80,— |
| 39. Tauchpumpe, 320 l/sec, je Stunde | 125,— |
| 40. Notpumpenaggregat, 330 l/sec, ohne Transport, inkl Treibstoff und Schmiermittel, je Stunde | 457,— |
| 41. Notpumpenaggregat, 1 000 l/sec, ohne Transport, inkl Treibstoff und Schmiermittel, je Stunde | 747,— |

Deponie

| | |
|----------------------------------|-------|
| 42. Ablagerung auf Planie, je kg | 2,20" |
|----------------------------------|-------|

Artikel II

Diese Verordnung tritt mit 1. April 1992 in Kraft.

Der Bürgermeister:
Dr Helmut Zilk

Andreas Wagner

ERDBAU-, TRANSPORT-, REISEN- und HANDELSUNTERNEHMEN

3633 SCHÖNBACH 53, TELEFON 0 28 27 / 213, FAX: 2133

KONTRAHENT DES BUNDES UND DER STADT WIEN